

## Konzeption des Ganztagsangebots des Gustav-Hertz-Gymnasiums

Ganztagsangebote werden seit 2007 an unserer Schule durchgeführt. Seit 2008 versuchen wir durch das teilweise gebundene Modell einen stärkeren Bezug zum Leitbild unseres Schulprogramm: **Gemeinsam lernen- gemeinsam leben** herzustellen.

Teilweise gebunden heißt bei uns konkret eine Bereitstellung von Angeboten an mindestens drei Nachmittagen und die Hertz-Zeit, die jeden Donnerstag ein verpflichtendes Angebot für die Schüler der Klassen 5-7 vorsieht. Unsere Angebote am Nachmittag sind nicht so umfangreich, da wir die Erfahrung gemacht haben, dass viele unserer Schüler sich in ihrer Freizeit bereits in Sportgemeinschaften engagieren, ein Instrument lernen o.ä.

In der Hertz-Zeit haben die Schüler die Möglichkeit, sich ein Angebot aus einer breiten Palette auszuwählen. Die Teilnahme an einem Angebot ist für ein Schulhalbjahr verpflichtend.

Im Fokus unserer Angebote steht die Stärkung der Sozialkompetenz, denn durch die Auflösung des Klassenverbandes kommt es jahrgangsübergreifend zu einer Stärkung des respektvollen Miteinanders bzw. der gegenseitigen Unterstützung. Offenkundig wird dies z. B. bei der Aktion „Schüler unterrichten Schüler“.

Weiterhin ist uns wichtig, dass Schüler sich auf verschiedenen Gebieten ausprobieren und in die Gestaltung des Schullebens einbringen können, z. B. im Org-Team. Bedingt durch die Einschränkungen durch die Pandemie planen wir unsere GTA auf Jahrgangsstufenebene, um zumindest klassenübergreifend arbeiten zu können.

Einen festen Platz nicht nur im GTA-Plan, sondern auch im Schulleben haben seit zwei Jahren zwei AG, die das Interesse unserer Schule an Erziehung zu einem nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Umgang mit Ressourcen unterstützen: die AG Imkern sowie unser Schulgarten, der verantwortungsvoll von Schülern und Schülerinnen gepflegt und erweitert wird.

Im Schuljahr 2021/22 wird die AG Schulhofgestaltung diese Form der Angebote erweitern, um Klassen und Schülergruppen in Form von Patenschaften eine verstärkte Mitwirkung am nächsten Umfeld zu ermöglichen. Wir werden dabei unterstützt von außerschulischen Partnern und Eltern, die durch neue Impulse und tatkräftige Hilfe unser Schulleben bereichern. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sollte neben dem Ausgleichen coronabedingter Defizite auch die Förderung leistungsstarker Schüler sein, damit diese ihr Potential besser als bisher nutzen können.

Im Sinne der Rhythmisierung bietet das Gustav-Hertz-Gymnasium allen Schülern die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen und durch die offene Schulbibliothek am Nachmittag die Gelegenheit, dort an gemeinsamen Projekten zu arbeiten, für Hausaufgaben zu recherchieren oder sich zu entspannen.

Seit einigen Jahren bieten wir weiterhin die „bewegte Pause“ an, wobei eine rege Teilnahme zu verzeichnen ist. Dazu stehen den Schülern verschiedene „Bewegungskisten“, die z.B. Sportgeräte beinhalten, zur Verfügung, um eine aktive Pausengestaltung, kurze Auszeit vom Unterrichtsalltag sowie Erholung zu ermöglichen.

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“.

Stand: 15.09.2021